

Medaillen für den Nachwuchs

39 Kinder der Dörnberger Grundschule machten das Sportabzeichen

DÖRNBERG. Das ist rekordverdächtig: Von den derzeit 59 Mädchen und Jungen, die die Grundschule in Dörnberg besuchen, schafften in diesem Jahr 39 die Bedingungen für das Deutsche Olympische Sportabzeichen „Jugend.“ Wobei Schulleiterin Uta Dotting darauf hinwies, dass die Erstklässler erst seit vier Monaten die Schulbank drücken und das Sportabzeichen offiziell erst ab dem achten Lebensjahr ablegen können.

Neben den Disziplinen in der Leichtathletik ist eine Voraussetzung für das Sportabzeichen, das die Kinder schwimmen können. Ist ein Kind jünger, muss es dennoch die für Achtjährige festgesetzten Zeiten und Weiten erfüllen. Schafft ein Kind zum ersten Mal das Sportabzeichen, wird dies neben der Urkunde

mit dem Abzeichen in Bronze honoriert. Beim zweiten Mal gibt es das Emblem in Silber, beim dritten Mal in Gold.

Zum vierten Mal Gold

Ebenfalls rekordverdächtig, so Werner Tuchtenhagen (Wolfhagen), Sportabzeichenobmann in den Sportkreisen Wolfhagen und Region Kassel, seien die Leistungen von Noah Jeton Baumann, Chiara Bätzing, Len Lison, Jonas Fröhlich, Annalisa Margraf und Isabella Stodolka. Denn sie, die nach der vierten Klasse in andere Schulen wechselten, erhielten zum vierten Mal das Abzeichen in Gold.

Regelmäßig Schwimmen

Schulleiterin Uta Dotting: „Sport wird an der Dörnberger Schule schon immer groß geschrieben. Das größte Pro-

blem für das Sportabzeichen ist jedoch, dass einige Kinder zwar die Anforderungen in der Leichtathletik erfüllen, aber noch nicht schwimmen können. Obwohl wir im 14-Tage-Rhythmus jeweils zu einem dreistündigen Schwimmunterricht in die Breunaer Märchenlandtherma fahren.“

Im kommenden Jahr – die Bedingungen für das Sportabzeichen müssen in einem Kalenderjahr absolviert werden – könnte die Dörnberger Grundschule bis zum Ende des laufenden Schuljahres eine 100-prozentige Sportabzeichenquote erreichen. Denn von den derzeitigen Erstklässlern meldeten sich nur zwei, die noch Nichtschwimmer sind. Uta Dotting: „Ich bin mir sicher, dass diese beiden bis zum Frühsommer 2013 schwimmen können.“ (zih)



Erfolgreiche Sportler: Von den aktuellen 59 Schülern der Dörnberger Grundschule schafften in diesem Jahr 39 die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen Jugend.

Foto: zih